

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. fäcst., alle übrigen mit 10 Pf. fäcst. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

[4313.] Auktion. Ein Buchdruckerei-Apparat, bestehend in einer Druckerpresse, Druckschiffen verschiedener Art, Schriftkasten und Formen, soll den 18. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr im Lokale des Stadthauses hier öffentlich versteigert werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen. Weimar, den 12. Juni 1845. Großherzogl. S. Stadtgericht das. **Chr. E. Weber.**

## Veränderungen im Personal- bestande des Buchhandels.

[4314.] P. P. Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich mein im Jahr 1840 in Rastatt unter der Firma „Hofbuchhandlung von A. Knittel“ gegründetes Filialgeschäft mit allen Activen und Passiven an Herrn *W. Hanemann* aus Lechstedt käuflich abgetreten habe.

Der Zeitpunkt, von welchem Herr *W. Hanemann* das Geschäft für seine Rechnung übernommen hat, ist der 1. Januar 1845, so dass derselbe also die diesjährige Messe bereits aus seinen Mitteln bestritten hat.

Die Verspätung dieser Anzeige ist durch die weitschweifigen Verhandlungen herbeigeführt worden, welche eine Entlassung aus fremdem Staatsverband zu veranlassen pflegt.

Indessen versteht es sich von selbst, dass bis zur Ausgabe gegenwärtigen Circulars für alle Sendungen meine bisherige Garantie zu Recht besteht; nur ersuche ich diejenigen Herren Collegen, welche dieselbe in solchem Betreff, so wie wegen etwaiger disponirter Werke, in der That festzuhalten gedenken, um gefällige alsbaldige Nachricht, um ihnen dann die noch vorräthigen Exemplare sogleich zurückschicken, die Rechnung reguliren und die Beträge der etwa abgesetzten Exemplare auf meine Rechnung übertragen oder sonst feststellen zu können.

Herr *W. Hanemann*, zuerst von 1840 bis 1841 in meinem hiesigen Geschäft, ist seit 1841 einziger Dirigent und seit 1842 Associé der Handlung, welche jetzt sein alleiniges Eigenthum ist. Bei seiner grossen Thätigkeit, tüchtigen Geschäftskennntniss, erprobten Rechtlichkeit und seinen weit ausreichenden Mitteln kann der Erfolg seines ohnehin schon sicher begründeten Geschäfts nicht in Zweifel stehen, so dass ich mit voller Ueberzeugung und bestem Gewissen meine Herren Collegen ersuchen kann, dem neuen Besitzer der Handlung das bisher derselben geschenkte Vertrauen zu belassen.

Die bisherige Firma wird vorerst von Herrn *W. Hanemann* beibehalten werden.

Von diesem Circular ist ein von mir eigenhändig unterzeichnetes Exemplar in das Archiv des Börsenvereins zu Leipzig und ein

Exemplar in das Archiv des süddeutschen Buchhändler-Vereins niedergelegt. Carlsruhe, 1. Juni 1845.

**Albert Knittel**, Hofbuchhändler.  
Firma: **G. Braun'sche Hofbuchhandlung & Hofbuchdruckerei.**

Rastatt, 1. Juni 1845.

P. P.

Aus vorstehendem Rundschreiben des Hrn. *A. Knittel* in Carlsruhe ersehen Sie, dass ich diesen vor 5 Jahren hier gegründete Buchhandlung vom 1. Januar 1845 an mit sämtlichen Activis und Passivis käuflich übernommen habe. Durch Erlass des hochpreislichen Ministeriums des Innern Nr. 5511 vom 16. Mai d. J. bin ich dazu ermächtigt.

Die bisherige Firma behalte ich einstweilen bei, und erleidet das Geschäft sonst vorläufig in keinerlei Art eine Aenderung.

Seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, seit 4 Jahren Dirigent und seit 3 Jahren Associé der hiesigen Handlung, glaube ich mir die nöthige Geschäfts- u. Platzkennntniss zu erfolgreicher Betreibung des Geschäfts erworben zu haben, und beziehe mich auch hierin auf das Circular des Hrn. *Knittel*, sowie auf die angebotene Empfehlung des Hrn. *C. Gerstenberg* in Hildesheim.

Herr *C. Kollmann* in Augsburg, bei dem ich sechzehn Monate, 1839—1840, als Gehülfe gewesen, wird auf Verlangen gleichfalls bereit sein, über meine Leistungen, sowie über mein Verhalten Auskunft zu geben.

Unterstützt durch hinreichende Fonds und zahlreiche persönliche Bekanntschaften glaube ich einen guten Erfolg meines Unternehmens erwarten zu dürfen, und bitte mich dabei dadurch zu unterstützen, dass Sie das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auf mich übertragen.

Meine Commissionen haben die Güte auch ferner zu besorgen:

in Leipzig: Herr *B. Hermann*,  
in Stuttgart: Löbl. *Metzler'sche* Buchh.  
in Frankfurt: Löbl. *Hermann'sche* Buchh.  
welche jederzeit in den Stand gesetzt sein werden, da, wo mir Credit verweigert werden sollte, baar zu zahlen.

Nova bitte ich mir in der bisherigen Anzahl zu senden.

Indem ich Sie schliesslich noch ersuche, von meiner Unterschrift gefällige Notiz zu nehmen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen

**Wilhelm Hanemann.**

Wird zeichnen: Hofbuchhdlg.  
von *A. Knittel*.

Mit Vergnügen ertheile ich Herrn *Wilhelm Hanemann* aus Lechstedt das Zeugnis, dass derselbe von Ostern 1833 bis Ostern 1838 bei mir den Buchhandel erlernt und dann noch bis Johanni 1839 als Gehülfe bei mir gearbeitet hat. Während dieses Zeitraums hat er sich durch Treue, Fleiss, Arbeitslust und sittsames Betragen meine ganze Freundschaft erworben.

Bei der Gründung eines eigenen Heerdes kann ich daher Herrn *Hanemann* als einen jungen Mann empfehlen, der es sich nur an-

gelegen sein lassen wird, durch sein Betragen und seine Geschäftsführung ein tüchtiges Mitglied unseres Standes zu werden. Seine Bitte um Eröffnung der Rechnung unterstütze ich daher auch um so lieber, als ihm hinreichende Geldmittel zu Gebote stehen, um sein Vorhaben auf die Dauer durchführen zu können. Hildesheim, Mai 1845.

**Constantin Gerstenberg.**

Firma: *Gerstenberg'sche* Buchhandlung.

## [4315.] Verlags-Veränderung.

Das im Verlage von Ludwig Schreck in Leipzig erschienene

Taschenbuch für Kaufleute ist in unsern Verlag übergegangen und wird, früher 16 ggl., von uns zu dem Preise von 6 ggl. ord. debitirt. Es enthält:

„eine fassliche Erklärung der Courszettel der vorzüglichsten Handelsplätze,  
„ein kaufmännisches Fremdwörterbuch, ein gedrängtes Wörterbuch der Münzen, Maasse und Gewichte,  
„und eine Sammlung kaufmännischer Zeichen und Signaturen.

Der billige Preis dieses sauber cartonnirten Büchleins macht dasselbe bei Handlungsbesitzenen x. leicht verläuflich. Wir bitten Bedarf zu verlangen.

Braunschweig, im Juni 1845.

**Dehne & Müller.**

## Fertige Bücher u. s. w.

### [4316.] Novitäten.

Im Verlage des Unterzeichneten sind erschienen und werden nur nach Verlangen versendet:

Bendixen, Morceau de Salon f. Pfte. 15 Nggl.

Dorn, Op. 43. Divertissement f. Pfte. 20 Nggl.

National-Polka f. Pfte. 5 Nggl.

Kölner-Jubiläum-Polka f. Pfte. 5 Nggl.

Huldigung den Schönen. Polka f. Pfte. 5 Nggl.

Ochse-Stern, Alaaf Cöln. Walzer f. Pfte.

10 Nggl.

Rahles, Op. 28. 2 Lieder f. Mezzo-Sopr. mit

deutsch. u. engl. Text. 12½ Nggl.

**Michael Schloß** in Cöln.

[4317.] Wir beehren uns gehorsamst anzuzeigen, daß so eben in unserem Verlage erschienen und an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versandt ist:

### Geschichte

der churhannoverschen Truppen  
in Gibraltar, Minorca und Ostindien  
von **E. von dem Knesebeck**,

Capitain im königlich-hannoverschen Generalstabe.

Mit zwei großen Plänen (Plan von Gibraltar

und Meerbusen von Algessiras), lithographirt von

Jul. Giere. gr. 8. geb. 1 fl. 12 ggl.

Hannover, 15/6. 45.

**Selwing'sche** Hofbuchhdlg.